



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:

FB Finanzen

VORL.NR. 220/23

Sachbearbeitung:

Betz, Petra

Datum:

02.08.2023

Beratungsfolge

**Sitzungsdatu
m**

Sitzungsart

Wirtschaftsausschuss

19.09.2023

ÖFFENTLICH

Betreff:

Jahresabschluss 2022 der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

Bezug SEK:

Bezug:

Anlagen:

- 1 Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung
- 2 Anhang für 2022
- 3 Lagebericht 2022
- 4 Bestätigungsvermerk
- 5 Mehrjahresvergleich

Beschlussvorschlag:

Die Vertretung der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH wird beauftragt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

Der Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH zum 31.12.2022 mit einer Bilanzsumme von EUR 378.002.336,79 (VJ EUR 350.489.143,59) und einem Jahresüberschuss von EUR 5.921.286,45 (VJ EUR 4.647.617,44) zuzustimmen.

2. Ergebnisverwendung

Der folgenden Ergebnisverwendung zuzustimmen:

Der Anteil am Jahresgewinn 2022 von EUR 5.508.269,74 wird in die Gewinnrücklage der Versorgungssparte der Stadt Ludwigsburg und der Anteil am Jahresgewinn 2022 von EUR 413.016,71 wird in die Gewinnrücklage der Versorgungssparte der Stadt Kornwestheim eingestellt und soll im gesetzlich zulässigen Rahmen zur Eigenkapitalstärkung der Sparte Stromverteilung (Stromnetz) verwendet werden.

Die Stadt Kornwestheim gleicht die Verschiebung der Kapitalanteile, die sich infolge der Einstellung des Jahresgewinns 2022 in die Gewinnrücklage der Versorgungssparte ergibt, durch eine ihrer Beteiligung am Ergebnis gemäß § 20 Abs. 1 lit. a des Gesellschaftsvertrags entsprechende

Einzahlung in die Kapitalrücklage der Stadt Kornwestheim in Höhe von weiteren EUR 501.602,71 aus, die ebenfalls zur Eigenkapitalstärkung der Sparte Stromverteilung (Stromnetz) verwendet werden soll.

3. Lagebericht

Den Lagebericht für 2022 zu genehmigen.

4. Entlastung der Geschäftsführung

Der Geschäftsführung der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

5. Entlastung des Aufsichtsrats

Dem Aufsichtsrat der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

Sachverhalt/Begründung:

A. Geschäftsjahr 2022

Prägende Entwicklungen und Ereignisse waren im Geschäftsjahr 2022 der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

- die regulatorischen Vorgaben in den Sparten Strom- und Gasnetze
- Umsetzung von gesetzlichen Anforderungen in den Bereichen Messwesen, Marktkommunikation und Stromnetz
- stark steigende Energiepreise
- die ressourcenintensive Umsetzung der Preisbremsengesetze
- die Suche nach qualifizierten Arbeitskräften am ausverkauft wirkenden Arbeitsmarkt
- die Fortsetzung des Aufbaus und die Weiterentwicklung des neuen Geschäftsfelds Breitband/Telekommunikation
- die operative Umsetzung des Kooperationsvertrags mit der Telekom zum Open Access
- Weiterentwicklung der SWLB zur Infrastrukturdrehscheibe (Smart)
- Umsetzung weiterer Digitalisierungsprojekte
- der Betrieb neuer dezentraler Erzeugungsanlagen inklusive Einbindung der bestehenden Anlagen in das virtuelle Kraftwerk
- energiekrisebedingte Schließung von Freizeiteinrichtungen
- Konzessionsbewerbungen

In diesem Umfeld kann die SWLB erneut auf ein erfolgreiches, positiv abgeschlossenes Geschäftsjahr 2022 zurückblicken. Der Gewinn beträgt TEUR 5.921 (VJ TEUR 4.648). Durch die starken Preisschwankungen auf den Energiemärkten entwickelten sich die Umsatzerlöse trotz rückläufiger Gas-, Wärme- und Stromabgabe positiv. Die Erlöserhöhungen bei den Freizeit- und Parkierungseinrichtungen lassen sich im Wesentlichen auf das Auslaufen der Coronapandemie zurückführen. Die Umsatzerlöse stiegen nach Kürzung der Energiesteuern von TEUR 161.472 auf TEUR 198.370 an. Preisbedingt erhöhte sich der Materialaufwand. Der Personalaufwand ist durch einen höheren Personalstand und tariflichen Erhöhungen angestiegen.

Die Investitionen des Geschäftsjahres 2022 beliefen sich auf TEUR 45.181 (VJ TEUR 43.222) mit

Schwerpunkten im Ausbau der Breitbandversorgung, Stromversorgung, Fernwärme- und anderen technischen Anlagen. Zur Finanzierung wurden langfristige Darlehen von insgesamt EUR 32,55 Mio. aufgenommen.

Der Gewinnanteil für die Stadt Ludwigsburg beträgt EUR 5.508.269,74 (VJ EUR 4.341.365,15). Er setzt sich wie folgt zusammen:

Versorgungssparten und Telekommunikation – Anteil Ludwigsburg 85,76%	TEUR + 9.555
Versorgungsfremde Sparte Ludwigsburg – Anteil Ludwigsburg 100%	TEUR – 4.047
Gewinnanteil Ludwigsburg	TEUR + 5.508

Die Ergebnisse der versorgungsfremden Sparte Ludwigsburg entwickelten sich nach Steuern wie folgt:

Versorgungsfremde Sparte LB in TEUR	2018	2019	2020	2021	2022
Bäder	-3.500	-3.352	-3.713	-3.569	-3.957
Kunsteisbahn	-26	-112	-350	-243	-348
Parkierung	+792	+633	+81	+250	+258
Gesamt	-2.734	-2.831	-3.983	-3.562	-4.047

Die Konzessionsabgabe 2022 wurde voll erwirtschaftet und der Anteil von TEUR 4.543 (Vorjahr TEUR 4.678) an die Stadt Ludwigsburg abgeführt.

Die Eigenkapitalquote beträgt 24,1% (Vorjahr: 24,2%).

B. Zu fassende Beschlüsse

Feststellung und Ergebnisverwendung

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH hat am 25.07.2023 dem Jahresabschluss 2022 mit einem Jahresgewinn von EUR 5.921.286,45 (Vorjahr EUR 4.647.617,44) sowie der vorgeschlagenen Ergebnisverwendung zugestimmt. Dieser Jahresgewinn von EUR 5.921.286,45 setzt sich aus einem Gewinnanteil für die Stadt Ludwigsburg in Höhe von EUR 5.508.269,74 und einem Gewinnanteil für die Stadt Kornwestheim in Höhe von EUR 413.016,71 zusammen.

Zur Stärkung der Eigenkapitalquote im Rahmen der erforderlichen Investitionen insbesondere für die Energiewende und den Breitbandausbau soll der Gewinn bei der SWLB verbleiben und in die Gewinnrücklage der Sparte Stromverteilung (Stromnetz) bei der SWLB eingestellt werden.

Mit der Stadt Kornwestheim ist abgestimmt, dass sie eine Einlage von EUR 501.602,71 in die Kapitalrücklage der SWLB vornimmt, um das Verhältnis der Ergebnisverteilung in der Versorgungssparte von 85,76% zu 14,24% wiederherzustellen. Auch diese Beträge sollen zur Eigenkapitalstärkung der Sparte Stromverteilung (Stromnetz) verwendet werden.

Abschlussprüfung und Bestätigungsvermerk

Der Jahresabschluss 2022 der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH wurde von der BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft, die mit Datum vom 23.06.2023 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat (siehe Anlage 4).

C. Allgemeine Hinweise

Die Feststellung der Jahresabschlüsse der städtischen Beteiligungsunternehmen, die Beschlüsse über die Gewinnverwendung und die Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats sowie die Bestellung der Abschlussprüfer sind nach den Festlegungen der Gesellschaftsverträge jeweils von der Gesellschafterversammlung festzustellen. Die Aufsichtsräte der Unternehmen beraten über diese Themen vor. Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung ist der Oberbürgermeister (§ 104 Abs. 1 GemO). Er kann einen Bediensteten der Stadtverwaltung mit seiner Vertretung beauftragen. Gemäß § 9a der Hauptsatzung benötigt der Oberbürgermeister für die Feststellung des Jahresabschlusses und die Erteilung der Entlastungen die Ermächtigung des Wirtschaftsausschusses.

Weitere Informationen zum Jahresabschluss 2022 können den als Anlagen beigefügten Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und dem Lagebericht entnommen werden.

Nach der Rechtsauffassung des Innenministeriums Baden-Württemberg sind die Mitglieder des Aufsichtsrats einer kommunalen Eigengesellschaft auch bei den Weisungsbeschlüssen zur Entlastung des Aufsichtsrats an den Oberbürgermeister als Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung befangen. Die Mitglieder des Aufsichtsrats der SWLB im Jahr 2022 sowie die Stellvertreter, die 2022 an einer Aufsichtsratssitzung teilgenommen haben, sind deshalb bei der Beschlussfassung zum Punkt 5 befangen.

Unterschriften:

Harald Kistler

Petra Betz

Finanzielle Auswirkungen?				
<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt		Produktgruppe		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

Klimatische Auswirkung (THG-Emissionen)?
<input type="checkbox"/> KlimaCheck hat bereits stattgefunden in Vorl.Nr.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Verteiler:

DI, 14, 20, SWLB



LUDWIGSBURG

NOTIZEN